

Eloy - Hidden Treasures

(44:26, CD, digital, MiG-Music, 29.11.2024)

Dem MiG-Music Label ("Made in Germany") verdanken wir seit geraumer Zeit einige sehr schöne Wiederveröffentlichungen, in manchen Fällen gar als preisgünstige Boxen, in denen teils sogar das gesamte Schaffen der jeweiligen Künstler präsentiert wird. Nun also wird ein Schatz aus den Eloy-Archiven

gehoben. Doch HALT! Bitte die Erwartungshaltung schnell mal runterfahren, denn das klingt doch nach mehr als es in diesem Fall in Wirklichkeit ist.



Die Entstehung dieser Veröffentlichung basiert auf einer Idee aus Fankreisen, die ein Best Of zusammenstellen wollten. Mastermind *Frank Bornemann* griff dies auf, beschränkte die Songauswahl aber auf einen bestimmten Zeitraum. Überraschenderweise ist das aber nicht ihre glorreiche Mitt-70er Phase, sondern die erste Hälfte der 80er Jahre, in der Eloy in der unten aufgeführten Besetzung auftrat. Die sogenannten Schätze sind aber nicht etwa neu aufgetauchte Titel, die bisher noch nicht veröffentlicht wurden. Sondern bereits bekannte Songs von den Alben „Colours“, „Time to Turn“, „Performance“ und „Metromania“. Diese wurden von *Bornemann* ausgewählt und von ihm und *Benjamin Schäfer* noch mal soundtechnisch überarbeitet.

Einzigste Ausnahme des erwähnten Auswahlkriteriums ist die Live-Fassung von „The Tides Return Forever“, die beim ersten Konzert der Re-Union Tour von Eloy 2012 aufgenommen wurde und laut Bandchef die beste Live-Version der Bandgeschichte darstellt.

Wer Eloy nicht kennt, aber wissen möchte, wie diese Band in den (frühen) 80ern klang, ohne sich gleich alle Alben dieser Zeit zulegen zu wollen, liegt hiermit richtig. Aber sonst? Auch wenn die damalige Besetzung durchaus gute Musik abliefern konnte, so bleibt der Anreiz für den Fan nicht so groß, wie man es beim Albumtitel hätte denken können.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Das Digipack enthält einige Beschreibungen, wobei das Lektorat nicht wirklich gut funktioniert hat, wenn man zwei beinahe identische Sätze hintereinander liest (davon sollte vermutlich nur eine Version letztlich gültig sein, aber die andere wurde nicht gelöscht). Aber das ist Kleinkram, die Musik spielt die Hautrolle. Und die hat sich zwar von Klassikern wie „Dawn“ oder „Oceans“ etwas entfernt – es waren halt die 80er – aber auch in dieser Schaffensphase hatten sie einige gute Songs am Start.

Bewertung: 9/15 Punkten

Besetzung:

Frank Bornemann – lead and backing vocals / guitars

Klaus Peter Matziol – bass guitar

Fritz Randow – drums

Hannes Folberth – keyboards

Hannes Arkona – guitar / keyboards

Jim McGillivray – drums (‘Silhouette’)

Bodo Schopf – drums (‘The Tide Returns Forever live’)

Steve Mann – guitar (‘The Tide Returns Forever live’)

Anke Renner – backing vocals ('The Tide Returns Forever live')

Tina Lux – solo vocals ('The Tide Returns Forever live')

Jane James – vocals ('Follow the Light')

Romy Singh – vocals ('Follow the Light')

Sabine Matziol – vocals ('Follow the Light')

Surftipps zu Eloy:

Homepage

Facebook

YouTube

Deezer

Apple Music

Amazon Music

Shazam

Wikipedia

Abbildungen: MiG Music